

Teil I

1.	Einleitung und Aussagen zur aktuellen Situation	6
2.	Ökologie, Klimawandel und Nachhaltigkeit im Überlebenskampf der Menschheit. Globale Erfordernisse und Probleme der Energiewende	57
2.1.	Bemerkungen zur gegenwärtigen Entwicklung und zur bestehenden Welt	57
2.2.	Ständige Verkürzung des Erdüberlastungszeitraums, Erhöhung des Fußabdrucks und Temperaturentwicklung	63
2.3.	Aussagen zur Ökologie und zunehmenden wirtschaftlichen Ungleichheit auf der Welt	72
2.4.	Errichtung von Kohlekraftwerken als Ausdruck der bestehenden Ungleichheit und mangelnden Abkehr von fossilen Energieträgern	75
2.5.	Grundlegende Bemerkungen zum Wachstum und zum Verhalten in den verschiedenen Gesellschaftssystemen	77
2.6.	Aussagen zum Demokratieindex und zur Unterschiedlichen Einordnung – ein Ausgangspunkt für verschiedene Verhaltensweisen	87
2.7.	Ressourcennutzung der Entwicklungsländer und Verhalten gegenüber diesen Ländern – Grundprämissen unserer Gesellschaftsordnung	100

2.8.	Hinweise zu Grundzügen des grünen Kapitalismus in Verbindung mit der Treibhausgasemission bzw. der Klimakrise	115
2.9.	Ökologie und deren Bewegung und Zusammenhang zwischen Ökologie und Ökonomie und aktuelle Einschätzungen zur Klimakrise	123
2.10.	Darstellung ausgewählter Grundzüge des Green New Deals sowie Wertung und Beachtung von wichtigen Erfordernissen und aktuellen Gesichtspunkten	147
2.11.	Auffassungen zur Wirtschaft im Zusammenhang mit der Klimakrise aus dem Buch „Von hier an anders. Eine politische Skizze“ und zu gesellschaftlichen Belangen	167
2.12.	Anforderungen an die Energieversorgung aus der Sicht eines Wirtschaftsphilosophen und Umweltwissenschaftlers	188
2.13.	Zielstellungen der Energiewende und das Problem der steigenden Energiekosten und der bisher ungenügenden Entlastungen	202
2.14.	Erfordernisse der Energiewende aus globaler Sicht der bestehenden Ungleichheit und die mangelnde Wahrnehmung durch die G7-Staaten	231
2.15.	Probleme im Abbau der fossilen Braunkohle, Ängste um den Erhalt von Arbeitsplätzen durch die Nichtlieferung von russischem Erdöl	250
2.16.	Probleme der Umsetzung der Energiewende wegen Dunkelflauten, Speicherproblemen, Verlusten, Schwankungen und Widerständen gegen Windräder	274

2.17. Weitere noch vorhandene Probleme des nicht ausreichenden Netzaufbaus	293
2.18. Nicht ausreichend gelöste Probleme der Flächenbereitstellung für Windkraftanlagen	298
2.19. Notwendigkeit eines anderen Umgangs und Konsumverhaltens zur Erreichung der Steigerung der Energieeffizienz	315
2.20. Weiterbetreibung der in Deutschland noch betriebenen Atomreaktoren zur Energieversorgungssicherheit und Endlagerung	322
2.21. Probleme der Energiewende, die uns zu einer verstärkten Vorsicht und zu verantwortenden Schritten in der Energiewende aufrufen	348
3. Fazit	373
4. Danksagung	479
5. Anhang	480
5.1. Personenregister	480
5.2. Quellenverzeichnis	486
5.3. Tabellenverzeichnis	494
5.4. Bücher	499
6. Über den Autor	504